

45th International wfk Detergency Conference in Düsseldorf

Reinigungs- und Hygienetechnologie gewinnt an Bedeutung

458 Experten trafen sich vom 3. bis 5. Mai 2011 im Hilton Tagungszentrum in Düsseldorf. Sie nahmen teil an der 45th wfk International Detergency Conference, einer der weltweit größten Tagungen auf dem Gebiet der Reinigungs- und Hygienetechnologie.



Anfang Mai fand in Düsseldorf die inzwischen 45. Auflage der wfk Detergency Conference statt.

Bilder: wfk



458 Experten nahmen teil an mehr als 150 Vorträgen und – wie auf dem Bild zu sehen – an Posterpräsentationen im Foyer.

In seinem Eröffnungsvortrag zeigte Dr. Jürgen Bohnen auf, dass die Bedeutung der Reinigungs- und Hygienetechnologie in vielen verschiedenen Bereichen zunimmt. Beispiele sind Medizin, Pharmaindustrie, Lebensmittelindustrie, Gebäude, Maschinen-, Anlagen-, Fahrzeug- und Gerätebau, Luft- und Raumfahrt sowie Optik-, Schmuck- und Elektronikindustrie. Einerseits steigen die Anforderungen an Funktionalität, Reststoffarmut und Hygiene von Bereichen, Materialien und Oberflächen permanent an. Andererseits verstärken wirtschaftliche Zwänge und rechtliche Vorschriften die Notwendigkeit der Ressourceneinsparung.

Dieses Spannungsfeld bestimmt die Arbeit des Krefelder wfk-Institutes bei der Entwicklung effizienterer Wiederaufbereitungsver-

fahren für textile und nichttextile Materialien. Die angewandte Forschung ist auf den Bedarf der Wirtschaft fokussiert. Die Forschungsergebnisse können kurzfristig von den Unternehmen genutzt werden. Die wachsende Bedeutung der Reinigungs- und Hygienetechnologie als Querschnittstechnologie spiegelte sich mit mehr als 150 Vorträgen und Posterpräsentationen auch im Vortragsprogramm der 45th wfk International Detergency Conference wider. So behandelten die zehn verschiedenen Sessions neben allgemeinen Aspekten und Grundlagen die Bereiche Reinigung und Hygiene im Haushalt, Textilreinigung, Industriereinigung und Wiederaufbereitung medizinischer Instrumente. Dabei wurde eine Vielzahl neuer Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt. Hier sind insbesondere folgende Schwerpunkte zu nennen:

- ▶ Nationale und europäische Vorschriften werden in Zukunft die Notwendigkeit weiter verstärken, bei der Wiederaufbereitung unterschiedlichster Materialien Energie, Wasser und Reinigungschemikalien einzusparen. Hierfür wurden während der Konferenz sowohl bereits verfügbare als auch zukünftig aus Wissenschaft und Forschung zu erwartende Lösungen präsentiert.
- ▶ Die Funktionalität von Oberflächen und Materialien wird in

Damit Sicherungen nicht rauspringen

gibt es den vollelektronischen **Einschaltstrombegrenzer** **GEFISTART**

im Fachhandel für Reinigungsbedarf

z.B. für Bodenreinigungsmaschinen

GEFI-Elektronik
Ginsterheide 7 • D – 51545 Waldbröl
Tel. 02291/1795
FAX 02291/6826



Die Abendveranstaltung fand in schönem Ambiente auf Schloss Dyck statt.



Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte modernste Technik, die die Vorträge ins rechte Bild rückte.

wachsendem Umfang durch neuartige Polymersysteme realisiert. Dies gilt beispielsweise für Bodenbeläge, Wände, Arbeitsflächen, Produktionsanlagen oder industrielle Bauteile. Bei der IDC wurden Verfahren zur validierten Wiederaufbereitung und zur kontinuierlichen Überwachung der funktionalen Eigenschaften vorgestellt. Hierbei spielten einfache und kostengünstige Schnellmethoden eine zentrale Rolle, die ohne Beteiligung externer Fachinstitutionen auch von kleinen und mittleren Unternehmen eingesetzt werden können.

- ▶ Wachsende Anforderungen an den Hygienestatus aufbereiteter Materialien stellen eine Herausforderung dar. Während der IDC wurden die Möglichkeiten zur Bewältigung dieser Herausforderung durch Hygiene-Qualitätsmanagementsysteme auf der Basis neuester Forschungsergebnisse vorgestellt.

Die IDC-Abendveranstaltung auf Schloss Dyck bei Mönchengladbach bot den Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit zum Austausch mit Fachkollegen in schönem Ambiente. Vielmehr konnten sie, begleitet von der klassischen Musik des Streichquartetts „Ad Libitum“, einen „Weinparcours“ mit kulinarischen Köstlichkeiten und ein festliches Dinner genießen.

Die 45th International Detergency Conference wurde von zahlreichen Teilnehmern sehr positiv bewertet. Die Planungen zur 46th IDC, die im Frühjahr 2013 stattfinden wird, haben schon begonnen. Das Tagungsprogramm wird neben den bereits etablierten thematischen Schwerpunkten auch Sessions zu weiteren industriellen Anwendungsgebieten der Reinigungs- und Hygienetechnologie umfassen.

wfk | markus.targiel@holzmann-medien.de



Von den Spezialisten für gewerbliche Waschtechnik:

Systemwäsche aus einer Hand.

Die **hohe Effektivität** unserer Komponenten der Systemwäsche resultiert aus unzähligen Tests. Die Ergebnisse haben unsere Ingenieure, Chemiker, Oecotrophologen, Desinfektoren ... zu einem **Komplettsystem** zur automatischen Aufbereitung von Mopps, Tüchern und Textilien zusammengefügt. Wir forschen und entwickeln, produzieren, liefern, warten und finanzieren. **Das ergibt ein perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Waschsystem. Komplet aus einer Hand.**

Schneidereiit professional
 Kärntener Straße 19 · 42697 Solingen
 Tel. +49 212 7000-0 · Fax +49 212 7000-54
www.schneidereiit.com

Wir sprechen Mopp.